St. Petri

Gemeindebrief Nr. 208 Oktober / November 2017
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg

„MIT DEM ERNTEDANKFEST ERINNERN WIR UNS DARAN, DASS ES NICHT SELBSTVERSTÄNDLICH IST, WENN UNSERE ARBEIT AUF DEM FELD ODER IM GARTEN IM WAHRSTEN SINNE DES WORTES FRÜCHTE TRÄGT.“

Nikolaus Schneider,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche
in Deutschland (EKD)

Foto: Lotz

Liebe Leserinnen und Leser,

wie in den Vorjahren werden wir auch im Jubiläumsjahr der Reformation mit einem engagierten Team haupt- und ehrenamtlicher Schüler in die „Lutherwerkstatt“ einladen. In diesem Jahr wird sie nicht auf den 31. Oktober fallen, denn dieser Tag

ist – 500 Jahre nach Luthers Thesenanschlag an die Schlosskirche von Wittenberg – ein Feiertag. Und das bedeutet schulfrei. Viel freie Zeit, um sich über ein besonderes Halloween-Kostüm Gedanken zu machen und dann mit Freunden durchs Viertel zu ziehen, um Leute zu erschrecken und Süßigkeiten zu sammeln? Für Kinder ist das immer wieder reizvoll.

Aber wir erleben auch, dass sie mit Aufregung und Freude unsere „Lutherwerkstatt“ in unserer Stadtkirche St. Petri besuchen, ein Projekt v.a. für Kinder der vierten Klasse. Wie in einem Rollenspiel tauchen sie ein in die Zeit Luthers, sind zu Gast in seinem Hause, bei ihm und seiner Frau Katharina von Bora. Verkleidung für alle gehört dazu – und dann die einzelnen Stationen. Vom Gewittererlebnis, der Angst Martin Luthers und wie er ein Mönch wurde, dem Thesenanschlag und der Möglichkeit, eine eigene These an eine Tür zu nageln (für die wir eine Extra-Tür zur Verfügung haben, um das Portal der Stadtkirche zu schonen), eine Station des Bibelübersetzens mit Melanchthon und eine zu Luthers Kritik am Ablasshandel und zum Reformationslied „Ein feste Burg“. Am Ende wird die „Lutherrose“, das bekannte Siegel Luthers zu einem großen Puzzle zusammengefügt und erklärt.

Wir wissen heute, dass Martin Luther auf eine innere Erneuerung seiner Kirche hoffte und keine Spaltung im Sinn hatte. Ihn störte die enge Verflechtung von Kirche und Weltlichkeit und Geld, mit großem Mut vertrat er 1521 auf dem Reichstag zu Worms vor dem Kaiser, den Fürsten und Bischöfen seine Position. Mit der Reichsacht belegt, wurde er für vogelfrei erklärt und zu seinem Schutz auf der Wartburg versteckt. Allein die Schrift – Sola Scriptura – galt ihm und den anderen Reformatoren als Autorität – der heilige Geist als Vermittler. Dazu übersetzte Luther die Bibel ins Deutsche.

Heute gibt es Bibelübersetzungen und –ausgaben aller Art – von der „Wimmelbibel“ für die Allerkleinsten bis zur neuen revidierten Lutherübersetzung oder der Basisbibel in heutigem Deutsch – Ansichtsexemplare finden Sie im Kirchenbüro in der Schrangenstraße.

Darin zu lesen, allein und gemeinsam, ins Gespräch zu kommen, eigene Positionen zu überprüfen und das Denken und Handeln an Gottes Wort auszurichten, die Bibel als Richtschnur und Orientierung für den Alltag zu nehmen, das ist heute noch genauso wichtig wie vor 500 Jahren.

Wir alle, Kinder wie Erwachsene, sind eingeladen, unseren Glauben als ein Geschenk Gottes einzuüben und zu leben, mit all unseren Fragen, Wünschen, Zweifeln und Hoffnungen. Das kann man zuhause tun – aber auch mit anderen: in der Familie, mit Freunden, im Bibelkreis, in der Kinderbibelwoche, im Konfirmandenunterricht, im Jugendcafé ... und auch der Gottesdienst am Sonntag ist dafür ein Ort,

seien Sie herzlich willkommen!

Wilke Keller

Werkstattkonzert in der Stadtkirche

Unter diesem Titel steht das gemeinschaftliche Angebot für alle, die mitten im Leben stehen und ein Wochenende musikalisch abtauchen wollen. Veranstaltet und organisiert werden diese Tage vom Verein cantus e.V., der sich zur Aufgabe gemacht hat, die Qualität und die Vielfalt geistlicher Musik zu fördern. Somit wird innerhalb von zwei Probentagen in der gemütlichen JHB in Ratzeburg und unter der Leitung von Thorsten Koy aus Bordesholm ein abwechslungsreiches Programm mit geistlicher Chormusik erarbeitet. Den Abschluss bildet ein Werkstattkonzert in der Kirche St. Petri am Sonntag, **den 15. Oktober, um 17.00 Uhr.** Interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen!

Wiebke Keller

Wir freuen uns und gratulieren Volker Henk zum 20-jährigen Dienstjubiläum!

Volker Henk begann am 15. Mai 1997 seinen Dienst in unserer Kirchengemeinde St. Petri.

Zunächst war er als Hausmeister in der Kindertagesstätte „Hand in Hand“ und bei der Ansveruskirche tätig, bevor er zum Friedhof wechselte, wo er zusammen mit seinen Kollegen für unsere beiden Friedhöfe in der Seedorfer Straße und am Steindamm zuständig ist.

Die Aufgaben sind vielfältig - bei Wind und Wetter kümmert

er sich um die Grabpflege, die Rasenpflege, Beete und Hecken, er legt Wege an, macht die Beisetzungen mit und vieles mehr.

Wir danken Herrn Henk von Herzen für seinen Dienst in unserer Gemeinde seit nunmehr 20 Jahren und wünschen ihm für die Zukunft weiterhin Freude und Kraft und dazu vor allem Gottes reichen Segen!

Wiebke Keller

HERZLICH IM MITEINANDER
RÜCKSICHTSVOLL IN DER BETREUUNG
SICHER IN DER PFLEGE

FÜRST BISMARCK, das Seniorenhaus mit der gemütlichen, familiären Atmosphäre, ganz nahe beim Dom.

- Vollstationäre Betreuungs-Pflege rund um die Uhr für Bewohner aller Pflegestufen. Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Tagespflege.
- Fachkundige Betreuungs-Pflege für demenzkranke Bewohner mit ausgleichenden, Stress-abbauenden Programmen.
- Auf jeden Bewohner individuell zugeschittene Betreuung mit abwechslungsreicher Tages-Gestaltung, sieben Tage die Woche.
- Unterhaltungs-Programme, Ausflüge, Spazierfahrten u.v.m.
- Sanftes Wellness-Programm: Entspannen, neu lernen zu sehen, zu hören und zu fühlen; aktivieren der Selbstheilungs-Kräfte.
- Gesundes, leckeres Essen, täglich nach den Wünschen unserer Bewohner frisch zubereitet, mit Lebensmitteln aus der Region.

balti hörtechni
... hören erleben

- Meisterbetrieb
- Multimedia Anpassung
- Kinderanpassung
- Hausbesuche
- eigene Ohrstück Anfertigung
- Sofort Reparatur
- Hörgeräte Zubehör

Robert-Bosch-Str.23
23909 Ratzeburg
HGA - Meister Uwe Klauschke

neue Telefonnummer:
0 45 41 - 89 49 940

BUCHHANDLUNG WEBER

Bücher
Zeitschriften
Landkarten
Stadtpläne

Buchhandlung am Markt
Harald Weber

23909 Ratzeburg • Herrenstr. 10
Telefon: 04541 / 34 49

Am Markt 7 · 23909 Ratzeburg
Tel./Fax 04541 / 85 85 02

Wie kann man singen, wenn die Sänger fehlen?

Das ist eine echte Herausforderung für unseren Chorleiter. Viele Jahre konnte der Chor der St. Petri-Gemeinde eigene Konzerte gestalten mit schönen und anspruchsvollen vierstimmigen Sätzen.

Aber so langsam geht uns die Luft aus – nicht, weil die Lungen und Stimmen nicht mehr wollen, sondern weil uns der Nachwuchs fehlt. Durch Wegzug ist uns der Tenor komplett abhandengekommen. Wir haben einen Tenor in der Warteschleife, denn er traut sich nicht zu, die Stimme allein zu tragen. Aber sobald ein zweiter Tenor dazu käme, wäre er gern wieder dabei. Wo also ist ein Tenor, der uns die 4-Stimmigkeit erhält?

In den letzten Jahren ist es den Chormitgliedern zur lieben Gewohnheit geworden, einmal im Jahr ein Probenwochenende miteinander zu verbringen. Wir fahren in diesem Jahr vom 08. bis 10. September 2017 nach Kühlungsborn, wo man uns schon aus den letzten Jahren kennt. Stets haben wir dort intensiv für ein Konzert oder einen besonderen Anlass geprobt. Das hat uns über die Jahre eng miteinander verbunden. Gerne würden wir es noch ein paar Jahre so weiter machen.

Wer also Lust hat mitzusingen – egal ob jung oder etwas älter, ob Mann oder Frau, ist bei uns herzlich willkommen. Wir proben jeden Dienstag von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr. Für Fragen und Absprachen steht unser Chorleiter Martin Soberger gern zur Verfügung. Er ist telefonisch erreichbar unter 04541/2902

Renate Wellsandt

Gemeindefest rund um die Ansveruskirche

Mitte Juli wurde rund um Ansverus gefeiert - zunächst mit festlicher Posaunenmusik vor der Kirche.

Im Jubiläumsjahr der Reformation folgte dann ein Familiengottesdienst, in dem Martin Luther, seine Frau Katharina von Bora und seine Kinder Paul und Margarethe auftraten und der Spatzenchor der Kita und der Kirchenchor sangen.

Danach gab es ein buntes Programm, die Grillwürstchen, Kuchen und Salate fanden ebenso großen Anklang wie die frischen Waffeln der Konfirmandinnen. Die Petri-Sterne unter der Leitung von Karina Turowski und der Spatzenchor mit Petra Beutel traten auf und der Flötenkreis gestaltete die Schlussandacht.

Dazwischen konnten Thesen an eine Tür genagelt, ein Quiz gelöst und das Kickerturnier gewonnen werden.

Die Mitarbeiterinnen der Kita boten das Basteln der Lutherrose, Armreifen und Kinderschminken an. Es gab viele fröhliche Begegnungen von Groß und Klein und zahlreiche Gespräche.

Wir sagen herzlichen Dank für alle Spenden für das Buffet und

den tatkräftigen ehrenamtlichen Einsatz, der so ein Fest überhaupt erst möglich macht!

Weitere Fotos sind übrigens auf unsere Homepage unter *www.st-petri-ratzeburg.de* in der Bildergalerie zu finden!

Wiebke Keller

Neues aus der Kita

... und wieder hat ein neues Kita-Jahr begonnen,

... und wieder gibt es Veränderungen:

„Kinder hinterm Lenkrad“

Kita-Kinder können schon die ersten Fahrstunden in unserem neuen Kita-Mobil machen!

Dank der großzügigen Spende von der Firma „Berndt-Holzbau“ aus Ratzeburg wurde uns dieses wunderbare „Auto“ direkt unter unseren Apfelbaum geliefert! Hier steigen nun die begeisterten „Autofahrer“ ein und finden: „Das ist cool, das kann auch ein Flugzeug werden!“ Da liegen alle fernen Reiseziele plötzlich ganz nah und die Kinder erzählen begeistert von ihren Urlaubsreisen!

Eröffnung der zweiten Krippengruppe

In den 3 Ferienwochen entstand unsere neue „Pavillon-Krippengruppe“: Aus 6 extra für diesen Zweck angefertigten Containern entstand ein neues Krippengebäude auf dem Kita-Gelände. Es beherbergt einen Schlafraum, einen großen Gruppenraum, sowie einen Garderoben- und einen Sanitärraum. Die ersten Kinder in der „Krabbelkäfergruppe“ haben sich dank der liebevollen Betreuung von diesem Team schon gut eingelebt:

Helga Grothkopp

Franziska Mischok, Sandra Wulff, Jana Vatayan

Jugendfreizeit Kroatien

Unsere Freizeit ging nach Rabac, einem wunderschönen Ort im Osten Istriens.

Als wir uns am Sonntag, den 20.08. am Bahnhof Ratzeburg trafen, waren alle 38 Teilnehmer aus Ratzeburg, Lübeck und Umgebung ziemlich aufgeregt. Nach einer langen Busfahrt waren wir dann alle sehr geschafft und müde, was uns aber nicht die Vorfreude auf die nächsten 10 Tage Kroatien nahm. Zur Begrüßung im Camp Oliva bekamen wir gleich leckeres Frühstück und erkundeten frisch gestärkt den Campingplatz und den Strand, an dem wir nachmittags noch badeten. In den Zeltgruppen, die wir selbst einteilen konnten, verstanden wir uns richtig gut. Jeden Abend gab es warmes Essen aus der Camp-Küche, das immer lecker schmeckte. Beendet wurde jeder erlebnisreiche Tag mit einer Andacht, zu der wir uns gegen 23:00 Uhr trafen. Zum Thema „Traumgestalten und Idole“ luden zuerst die Teamer zur Andacht ein, später wurde die Andacht auch von uns Teilnehmern geleitet.

In den zehn Tagen in Rabac wurden uns einzigartige Aktionen geboten, die uns viele neue Erfahrungen ermöglichten: Mountainbiken mit anschließendem Schnorcheln, eine Sunset-/Sunrisetour mit einem Kajak, Wanderausflüge durch die Berge oder das (fast) tägliche Baden im klaren, blauen Wasser. Auch Stadtausflüge nach Rabac, Labin und Pula standen auf dem Programm. Neben dem Angebot blieb aber auch genug Freizeit, die wir zum Spielen, Chillen und Austauschen nutzten.

An drei Vormittagen trafen wir uns zum Thema „Wovon träumst Du eigentlich?“ in einzelnen Gesprächsrunden. Das offene Reden über unsere Träume und Lebenspläne war schön und brachte allen viel Spaß.

Umso trauriger waren wir, als es am Ende hieß: Zurück nach Deutschland!

Die Kombination aus supernetten Leuten, tollen Aktionen und der perfekten Umgebung machte diese Freizeit zu etwas ganz Besonderem!

Vielen Dank an die Betreuer und auch an die Teilnehmer für diese unvergessliche Zeit!

Hendrik von Stade

Seniorentreff

Jeweils um 15 Uhr im Petri-Forum, Am Markt 7

- **Mittwoch, 27. September:** „Von Gipfeln und Schluchten – drei Jahre als Chirurgin in den peruanischen Anden" – Die Ärztin Dr. Anette Haar, die auch in unserem Weltladen Esperanza aktiv ist, berichtet anhand von Bildern über ihre Zeit in Südamerika.
- **Mittwoch, 25. Oktober:** „Die Malerfamilie Cranach und die Reformation“ – Vortrag zum Reformationsjubiläum mit Bildern von Pastor em. Reinhard Reetz aus Lübeck.
- **Mittwoch, 29. November:** Filmnachmittag mit Dr. Hartmut Schustereit

Martin Behrens

Herzlichen Dank!

Ohne den tatkräftigen Einsatz der Firmen Daberkow, Benecke und Rosenkranz sowie unseres Hausmeisters Ingo Nimtz und unseres Kirchengemeinderates Holger Brandt hätte der rechtzeitige Start unserer neuen Krippengruppe wohl nicht geklappt. Aber mit vereinten Kräften konnten die Container schließlich aufgestellt und angeschlossen werden: Nun sind 10 Krippenkinder mit unsern Mitarbeiterinnen in den neuen, hellen Räumen gut untergebracht – eine Übergangslösung, die bis zu einem geplanten Neubau hoffentlich allen gute Dienste leistet. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön – wir freuen uns schon auf eine offizielle Einweihung, sobald sich alle ein bisschen eingewöhnt haben!

Wiebke Keller

Gottesdienst am Ewigkeits- und Totensonntag

Zum Ewigkeitssonntag **am 26. November 2017** laden wir auch in diesem Jahr wieder besonders alle Angehörigen ein, die in den vergangenen Monaten einen lieben Menschen verloren haben, aber natürlich auch alle anderen Gemeindemitglieder. Der Gottesdienst mit dem Verlesen der Namen beginnt **um 10 Uhr in der St. Petri-Kirche**, eine Andacht findet am Nachmittag um **15 Uhr in der Friedhofskapelle in der Seedorfer Straße** statt.

Wiebke Keller

Der Kinderchor „Die Petri-Sterne“ trifft sich wieder!

Alle Kinder ab 5 Jahren, die Freude am Singen mit Karina Turowski haben, sind herzlich eingeladen: **jeden Donnerstag, 16.00 – 16.45 Uhr in der Ansveruskirche**, Mechower Straße. 4

Wiebke Keller

Herzlich willkommen in rund 250 Kursen der Evangelischen Familienbildungsstätte Ratzeburg!

Freude erleben, Zufriedenheit spüren, Gemeinschaft genießen, neue Entdeckungen machen, gewohnte Rituale wieder aufnehmen, auf unterschiedliche Art und Weise Kraft schöpfen – dazu möchte die Evangelische Familienbildungsstätte Ratzeburg mit ihrem neuen Jahresprogramm einladen und heißt alle Interessierten in rund 250 Kurs-Angeboten herzlich willkommen. „Bereits einige Wochen vor dem offiziellen Erscheinungsdatum gab es immer wieder Anrufe und persönliche Nachfragen, ob das neue Programmheft schon erschienen sei“, so die Leiterin, Petra Woelky. „Ich freue mich immer ganz besonders, wenn so großes Interesse an unseren Angeboten besteht, dass manche Menschen es kaum erwarten können, bis das neue Programm in und um Ratzeburg ausliegt. Solche Nachfragen zeigen mir, dass wir mit unseren Ideen die Bedürfnisse vieler Menschen erfüllen, und das ist ein gutes Gefühl“, so Woelky weiter.

Wie immer wurde vor der Erstellung des Programmheftes recherchiert und nachgefragt, um herauszufinden, welche Angebote gewünscht werden und wichtig sind. Aufgrund dieser Rückmeldungen, motiviert durch den Wunsch, alle Generationen zu berücksichtigen, und aufgrund eigener Erfahrungen wurde das Kursprogramm in Kooperation mit den Kirchengemeinden St. Petri, St. Georgsberg, der Domkirchengemeinde und der Kirchengemeinde Ziethen zusammengestellt, die auch Träger der Ev. Familienbildungsstätte sind.

Von Kursen für Eltern und Babys ab der 10. Lebenswoche über gesundheitsfördernde Angebote, Kreativ- und Aktivkurse bis hin zu Bildungsangeboten für Menschen ab der Lebensmitte, gibt es viele Möglichkeiten, etwas für sich und für andere zu tun.

Wer kein Kursangebot besuchen möchte, kann Unterstützung durch Ehrenamtliche der Projekte wellcome und Familienpaten in Anspruch nehmen oder sich selbst ehrenamtlich engagieren. wellcome gibt es am Standort Ratzeburg nun seit 10 Jahren. **Am 14. November wollen wir gemeinsam das 10-jährige wellcome-Jubiläum feiern** und allen Ehrenamtlichen ausdrücklich für ihren grandiosen Einsatz danken.

Ein neues Angebot, das Frauen und Kinder unterschiedlicher Kulturen ansprechen möchte, beginnt am Montag, **den 4. September: Von 15.00 - 17.00 Uhr findet dann wöchentlich ein offener, interkultureller Mutter-Kind-Treff statt. Alle Frauen und Kinder sind ohne Anmeldung herzlich willkommen!**

Rund 3000 Menschen besuchten im letzten Jahr die Kurse der Familienbildungsstätte Ratzeburg. So erfolgreich soll es nach Möglichkeit weitergehen, mit bewährten und neuen Angeboten in acht Rubriken.

Hier eine Auswahl des Angebots:

Behütet durchs erste Lebensjahr: DELFI, Babyschwimmen, Mama-fit-indoor und outdoor in Rz + Berkenthin, Motorische Entwicklung von Kleinkindern, Elterngeld, Stricken fürs Baby

Geborgen aufwachsen: Turnen mit Papa, Ein Anfang mit Musik, Mini-Club, Spielkreis, 1. Hilfe

GRABMALE
BAU DENKMAL®
OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE
Kolberger Str. 3 - 7
23909 Ratzeburg
Tel. 0 45 41 / 8 33 67
Fax 0 45 41 / 56 43

AMBULANTE PFLEGE
TAG & NACHT
Unsere Leistungen in Ihrem Zuhause
• Behandlungspflege • Verhinderungspflege
• Pflegeversicherungsleistungen
• Pflegeberatungsgespräche • Haushaltshilfe
• Betreuungsleistungen
• Pflegeberatung/-schulung bei Ihnen zu Hause
Telefon 04541 13-3180
Schmilauer Str. 108, 23909 Ratzeburg
www.amprz.de · info@amprz.de
Die Röpersberg-Gruppe. Eine Welt voller Möglichkeiten.

Blütenzauber
Inh. Christel Muth
Ziethener Straße 2
Ecke Schweriner Straße
23909 Ratzeburg
Tel. u. Fax: 0 45 41 /80 25 02
Hochzeitfloristik, Trauerfloristik
Geschenkartikel, Lieferservice

am Kind, Homöopathie für Kinder, Ich komm in die Schule, Lese-/Rechtschreibförderung

Familienleben: Babysitter-Führerschein, Elternkurse, z.B. „Kita-Zeit“, Schulzeit und Pubertät und Vorträge in Kooperation mit *fit für familie*, z.B. „PC, Handy, Energydrink, Zigarette & Co.

In Balance sein: Rückenschule, Feldenkrais, Beckenbodentraining, Yoga, Pilates, Zeit für mich – Balance statt Burnout, Line Dance 55+, Vorträge z.B. „Was hat ein gesunder Rücken mit Ernährung zu tun? Länger fit und dynamisch: wie Sie Ihren eigenen Jungbrunnen entdecken! Der Wechsel ist unvermeidlich- ein Vortrags- und Gesprächsabend zu den Wechseljahren

Freizeit kreativ gestalten: Stempelglück, Lichter falten aus Papier, Kerzen verzieren, Zauberhafte Blüten aus Filz, Sushi, Weidenflechten, Floristik, Nähkurse, z.B.: Der Drin-Bleib-Kurs, Unikate mit Stoff, Nadel und Faden, Schnuppernähen

Lebenslanges Lernen: Vorsorgevollmacht mit Betreuungs- und Patientenverfügung, Testament, Englisch 50+, Smartphone-Kurse 50+,Ländersalons, Kopfstütze - Gedächtnistraining

Gott und die Welt: Biblisch kochen, Luthers Rechtfertigungslehre in den Bildern von Lucas Cranach d. Älteren, Aktiv im Alter, Die Tischreden der Katharina von Bora, Luther-Bier -Brauen

Alle Angebote finden Sie auf der homepage der Familienbildungsstätte: www.fbs-rz.de

Das Kursprogramm erscheint in einer Auflage von 4.000 Stück und liegt seit dem 25. August an unterschiedlichen Orten zur Mitnahme bereit, rund 50 Kursleiter*innen freuen sich auf interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. **Anmeldung zu allen Angeboten unter 04541/5262, ev.fbs.rz@t-online.de oder www.fbs-rz.de.**

Und hier noch einige konkrete Angebote:

Am 31.10.2017 wird in Kooperation mit der Domkirchgemeinde folgende Veranstaltung angeboten:

Gesetz und Gnade – Luthers Rechtfertigungslehre in den Bildern von Lucas Cranach d. Ä.

Martin Luther und Lucas Cranach verband eine enge Freundschaft. Cranach, einer der bedeutendsten deutschen Maler der Renaissance, unterstützte den Reformator durch sein künstlerisches Schaffen. Bald entstand in der zahlreich besetzten Cranach-Werkstatt ein Repertoire protestantischer Bilder in bis dahin nicht gesehener Geschwindigkeit. Wohl auch auf ausdrückliche Anregung von Luther hin entstanden die Bilder „Gesetz und Gnade“, welche die Rechtfertigung des Menschen durch den Glauben thematisieren. Diese bildlichen Darstellungen gelten bis heute als Lehrbilder des Protestantismus und stellen zugleich den Höhepunkt im Schaffen des Malers dar. An diesem Abend führt die Kunsthistorikerin Adél Julius anhand umfangreichen Bildmaterials in das Werk Cranachs ein.

Dienstag, 31.10.2017, 19.30 Uhr, Kapitelsaal des Domklosters Domhof 18, Leitung: Adél Julius, Anmeldung unter 04541/5262 oder ev.fbs.rz@t-online.de

Am 30.11.2017 findet folgende Veranstaltung in Kooperation mit der KG St. Georgsberg statt:

Die Tischreden der Katharina von Bora - Nonne, Geschäftsfrau und Luthers „Käthe“

In diesem Jahr – 500 Jahre nach der Reformation – beschäftigen sich viele Angebote und Veröffentlichungen mit Martin Luther. Seine Frau, Katharina Luther, geb. von Bora, eine lebenskluge, außergewöhnliche Frau, kommt dabei eher selten vor, deshalb ist ihr dieser kurzweilige Abend gewidmet: Tauchen Sie ein in die außergewöhnliche Lebensgeschichte einer Frau, die ebenso scharf, hintergründig und direkt formulieren konnte, wie ihr berühmter Ehemann!

Donnerstag, 30.11.2017, 19.30 – 21.00 Uhr, Ort: Lydia Veranstaltungscafé, Schrangenstraße, Leitung: Pastorin Britta Sandler, Anmeldung unter 04541-5262 oder ev.fbs.rz@t-online.de

Zeit für mich – Balance statt Burn-out: Jahresgruppe

Diese Jahresgruppe hält viele Schätze bereit, um die eigenen Bedürfnisse ernst zu nehmen und neue Kraftquellen zu entdecken. Sie möchte Frauen durch ihren herausfordernden Alltag begleiten. Folgende Inhalte werden vermittelt:

Die Kunst der Achtsamkeit: wie behalte ich mich und meine Bedürfnisse im Blick?!

Die Kunst der Gelassenheit: wie gelingt es mir, „aus einem Elefanten eine Mücke zu machen"?!

Die Kunst der Meditation: wie lenke ich meine Gedanken über den Atem?!

Die Kunst der Beweglichkeit: welche einfachen Übungen können zu meinem Wohlbefinden beitragen?!

Freitag, 18.30 – 20.30 Uhr, Schnupperabend: 06.10.2017 – kostenfrei, Kurstage: 03.11., 17.11., 01.12.17 sowie 19.01., 02.02., 16.02., 02.03., 16.03., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06.2018, 12 x 2 Std., 160,00 €, Ratenzahlung bzw. Ermäßigung möglich Leitung: Almuth Grünefeld, Heilpraktikerin, Körpertherapeutin

Wie gestalte ich ein Testament?

Nicht einmal jeder dritte Deutsche hat seinen letzten Willen verfasst. Die Angst vor der Auseinandersetzung mit dem Tod, Familienstreitigkeiten und komplizierte gesetzliche Regelungen halten viele davon ab, den Nachlass ihren Bedürfnissen entsprechend zu gestalten. In dieser Veranstaltung wird ein Überblick über mögliche Gestaltungen von Einzel- und Ehegattentestamenten geboten. Weitere Formen erbrechtlicher Verfügungen sowie die gesetzliche Erbfolge werden vorgestellt und erläutert. Im Anschluss daran können Sie Fragen stellen!

Montag, 09.01.2018, 19.30 Uhr, Leitung: Claudia Preuß-Boehardt, RA, Notarin, Das Angebot ist kostenfrei, Spenden sind willkommen

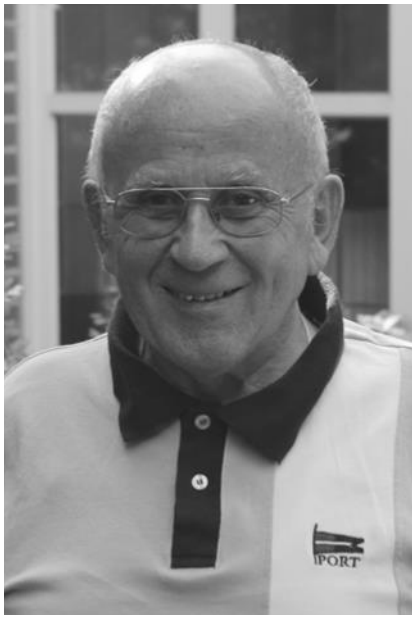
Wir würden uns freuen, Sie in einer oder in mehreren Veranstaltungen begrüßen zu können! Herzlich willkommen, unser Haus ist offen für alle Menschen, unabhängig von Ihrer Herkunft, Lebenssituation oder Religion!

Ihre Petra Woelky und das

Der Besuchsdienst der St. Petri-Gemeinde informiert:

Wer in unserer Gemeinde 75 Jahre alt oder älter wird, wird in der Regel von den ehrenamtlichen Damen und Herren unseres Besucherdienstes zum Geburtstag besucht. Damit die Geburtstagskinder wissen, wer möglicherweise zu ihnen kommt, möchten wir unsere Ehrenamtlichen in loser Folge gerne hier im Gemeindebrief vorstellen. Den Anfang macht…:

Werner Praetorius: Ich bin 1936 in Ostpreußen geboren und wohne in der Memeler Straße. Meine Frau, die an Multiple Sklerose (MS) erkrankt war, habe ich 20 Jahre bis zu ihrem Tode im Jahre 2012 gepflegt und versorgt. Dieses habe ich gerne getan und würde es auch wieder mit Liebe tun. Von Beruf bin ich Raumausstatter-Meister. Im Ratzeburger „Sängerchor Feierabend" habe ich 30 Jahre im Tenor gesungen. Darüber hinaus war ich 10 Jahre 1. Vorsitzender des Vereins. Kurze Zeit habe ich auch als Tenor im Petri-Kirchenchor mitgesungen. Meine Hobbys sind der Garten, Konzerte- und Theaterbesuche, Rätsel lösen und meine Schnauzerhündin „Pia".



Seit August 2017 bin ich nach einer Hüftoperation wieder im Besuchsdienst dabei. 3 Damen und Pastor Behrens betreuen mit mir zusammen den Bezirk III RZ-Vorstadt Süd. Diese Arbeit macht mir viel Freude, den Geburtstagskindern die Glück-und Segenswünsche der Petri-Gemeinde zu überbringen. Besonders erfreut bin ich, wenn mir auch die Tür geöffnet wird und ich zu einem kurzen Gespräch hereingelassen werde. In der Regel komme ich zum Gratulieren vormittags zwischen 9 und 11 Uhr, auf Wunsch auch gerne 1 Tag später. Wenn Sie besondere Terminwünsche haben oder einfach Danke sagen wollen, rufen Sie mich unter der Tel.-Nr. 82485 an. Ich habe für alles ein offenes Ohr und kann gut zuhören. Es ist für mich selbstverständlich, auch über vertrauliche Gespräche zu schweigen, dazu sind wir auch verpflichtet worden. Sollten Sie mit unserem Gratulationsbesuch nicht zufrieden gewesen sein, so sagen Sie es uns bitte – Sind Sie aber mit unserem Besuch zufrieden, dann sagen Sie es Anderen. Ich freue mich auf die nächsten persönlichen Begegnungen und Gespräche,

Werner Praetorius vom Besuchsdienst der St.-Petri Gemeinde aus Ratzeburg Bezirk III Süd.

Die Krippenspielproben beginnen ...

... nach den Herbstferien am Sonntag, den **5. November um 10 Uhr im Gemeindehaus der Ansveruskirche**. Berit Wittfoht und Kurt Wenderoth vom Familienkirchenteam freuen sich auf jede Menge Mitspieler und Mitspielerinnen, auch Helfer für Technik und Requisite sind willkommen.

Liebe Hirten, Schafe, Sterne, Engel, Maria, Josef, Soldaten und Könige – macht Euch auf den Weg und kommt vorbei!

Wiebke Keller

Erinnerung an Dorothea Scheffler

Aus Kleinburgwedel kam die Nachricht, dass Dorothea Scheffler im hohen Alter von 91 Jahren am 17. Juli dieses Jahres gestorben ist. Einige Mitglieder unserer St. Petri-Kirchengemeinde werden sich sicherlich daran erinnern, dass sie bei uns früher als Gemeindehelferin gearbeitet hat. Es waren fast genau die gleichen knapp 10 Jahre, in denen auch Pastor Wolfgang Bartholomae als Inhaber der II. Pfarrstelle von St. Petri mit seiner Wohnung in dem Gebäude der Ansveruskirche von 1978 bis 1987 tätig war. Sie wohnte am unteren Ende der Schweriner Straße und trat ihren Dienst bei uns am 1. September 1979 an.

Auf ihre Art leistete sie eine gute, treue und gewissenhafte Arbeit aus der Quelle ihres christlichen Glaubens und bezeugte damit ihren Einsatz für die Kirche Jesu Christi in unserer Stadt Ratzeburg. Mittelgroß und von eher zarter Erscheinung, in ihrem Auftreten etwas zurückhaltend erlebten wir ihren Arbeitseinsatz in verschiedenen Bereichen unseres Gemeindelebens.

Die Grundlagen dazu erwarb sie sich – am 4. August 1926 in Ostpreußen geboren und durch die Flucht in den Westen verschlagen – durch ihre Ausbildung zur Kindergärtnerin im Hamburger Fröbelseminar mit dem Abschluss 1953. Der berufliche Werdegang setzte danach in einem Haus der Inneren Mission auf Langeoog und in einem Taubstummenheim in Hildesheim ein. Die Hinwendung zu schwachen und kranken Menschen in unserer Gesellschaft war ihr immer ein herzliches Anliegen. 1958 schloss sich weiterbildend für zwei Jahre ein pädagogisches Studium an der Pädagogischen Hochschule in Göttingen an und sie übernahm dann bis 1979 die Aufgabe einer Schulkindergärtnerin in Insel bei Schneverdingen.

Als Frau Scheffler dann am 1. September desselben Jahres bei uns als Gemeindehelferin eingeführt wurde, brachte sie besonders für Kinderarbeit gute Voraussetzungen mit: im Kindergottesdienst, in Kinderspielkreisen und in der Hilfe bei der jährlich stattfindenden Kinderbibelwoche, die Frau Augustin seit 1983 in St. Petri ins Leben gerufen hatte. Teilweise übernahm sie auch den Vorkonfirmandenunterricht. In der Erwachsenenarbeit unterstützte sie die wöchentliche Bibelstunde, half mit im Handarbeitskreis, um mit den Basarerlösen die Mission in fernen Ländern zu fördern. Darüber hinaus half sie Pastor Bartholomae bei besonderen notwendigen Einsätzen in der Gemeinde.

Einzelne Gemeindeglieder erlebten sie bei Hausbesuchen mit ihren guten seelsorgerlichen Fähigkeiten bei hohen Geburtstagen oder auch in Krankheitsfällen. Sie konnte gut zuhören und sich in die Lage ihrer Besucher hineinfinden. Jedes Mal schloss sie, wenn es möglich war, ihren Besuch mit einem Gebet und Segen ab. Auch wenn ihr Einsatz mehr im Verborgenen geschah, hatte er doch bei den betreffenden Personen einen großen Wert.

Schließlich gehörte zu ihrem Bereich die fast an jedem Vormittag zu erledigende Arbeit im Kirchenbüro in der Mechower Str. 4, wo man mit ihr auch Fragen und Anliegen zum Gemeindeleben besprechen konnte.

Zum 1.August 1988 trat sie mit Vollendung ihres 60. Lebensjahres in den Ruhestand. Die St. Petri-Kirchengemeinde dankte ihr mit herzlichen Segenswünschen für ihren weiteren Lebensweg in einem festlichen Abschiedsgottesdienst in der Ansveruskirche, ihrer Hauptwirkungsstätte.

Als es ihr später mit zunehmenden Alter gesundheitlich nicht mehr so gut ging, bezog sie eine Bleibe in einem Senioren- und Pflegeheim ganz in der Nähe ihres Bruders und konnte dort bis zu ihrem Lebensende in Geborgenheit wohnen. Unsere St. Petri-Kirchengemeinde dankt ihr mit diesen hier aufgeführten Erinnerungen noch einmal und erbittet für sie im österlichen Licht, dass Gott ihr ihren starken Glauben zum Schauen seiner ewigen Herrlichkeit führe!

Propst i.R. Dr. Hermann Augustin

Familiennachrichten aus der Gemeinde St. Petri

In unserer Gemeinde verstarben:

Willi Möller, 91 Jahre
Gerda Zilian, 86 Jahre
Klaus Zimmermann, 80 Jahre
Helmut Kehring, 86 Jahre
Veronika Grube geb. Venohr, 55 Jahre
Dieter Jach, 78 Jahre
Margot Volkert geb. Preuße, 91 Jahre
Elfriede Brust, 90 Jahre
Ernst-Günther Schwiesow, 87 Jahre
Irene Paetow geb. Lockner, 92 Jahre
Irma Brüggmann geb. Bruns, 86 Jahre

Getraut wurden:

Dominik Mathias Feist und Birte Sabrina geb. Braack
Ansgar Tiemeyer und Kathrin geb. Reichert
Christian Schneider und Sandra geb. Köhn

Das Fest der Goldenen Hochzeit begingen:

Ingrid und Erich Rick
Antje und Arno Joerchel

Getauft wurden:

Johann Maximilian Burmeister

Herzliche Einladung zur Adventsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren!

Am **Mittwoch, den 6. Dezember 2017**, findet die Adventsfeier der St. Petri-Gemeinde **ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus** in der **Ansveruskirche**, Mechower Straße 4, statt. Zugleich feiern wir mit den Geburtstagsjubilaren der letzten drei Monate ihren Geburtstagskaffee.

Alle Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen. Nach einer Andacht in der Ansveruskirche wollen wir bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Adventsnachmittag miteinander verbringen. Damit wir besser planen können, freuen wir uns über Ihre **Anmeldung bis zum 29. November 2017** über unsere Kirchenbüros, Tel. 4351 (Schrangenstraße) oder 5750 (Mechower Str.). Gerne versuchen wir auch, eine Mitfahrgelegenheit für Sie zu organisieren!

Wiebke Keller

Anzeige

Wir suchen einmal wöchentlich für 3 Stunden am Vormittag eine verlässliche Haushaltshilfe in der Ratzeburger Vorstadt, Tel.: (04541) 858203

ESPERANZA
Weltladen RATZEBURG
Fachgeschäft für Fairen Handel
Schrangenstraße 3
(neben MC Mode-Centrum Ratzeburg)
Wir sind für Sie da:
Montag bis Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr
Montag und Mittwoch bis Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Wir sind für Sie da

Bezirk I (Bereich RZ-Insel) + **Bezirk III** (südl. Vorstadt) **und Vorsitzender des Kirchengemeinderates**: Pastor Martin Behrens, Ortelsburger Straße 10, ☎ / 🖷 51 91, 💻 Behrens.Martin@t-online.de.

Bezirk II (nördl. Vorstadt): Pastorin Wiebke Keller, Mechower Str. 4, ☎ 8792866, 💻 wiebke.keller@t-online.de.

SWR (einschl. Pflegehaus): Pastor Wolfgang Rogge, Kirchstr. 21, 23911 Ziethen, ☎ 82608, 🖷 7552, 💻 KGZiethen@t-online.de.

Seniorenheime: Pastorin Wiebke Rogall-Machona, ☎ 04501 89 32 77

Jugendarbeit: Diakon Mark Heming, 💻 mheming@kirche-ll.de, 📱 0171 / 2870366

Kantor und Organist: Martin Soberger, Mechower Straße 15, ☎ 29 02, 🖷 89 18 85, 💻 msoberger@t-online.de.

Kirchenbüro: Iris Reiter, Schrangenstr. 3, ☎ / 🖷 89 17 65. Öffnungszeiten: Di und Fr 10 - 12 Uhr, Do 15 - 17 Uhr, 💻 Kirchenbuero@St-Petri-Ratzeburg.de

Kirchenbüro Vorstadt: Iris Reiter, Mechower Straße 4, ☎ 57 50, 🖷 87 02 76. Öffnungszeiten: Mi und Do 10 - 12 Uhr, 💻 Kirchenbuero@St-Petri-Ratzeburg.de

Kindergarten St. Petri: Helga Grothkopp (Leiterin), Hasselholt 22, ☎ 8 29 57, 💻 st.petri-kita@t-online.de.

Küster der St. Petri-Kirche: Ingo Nimtz 📱 0176 / 433 628 58.

Küsterin der Ansveruskirche: Kerstin Buck ☎ 3110.

Friedhof Seedorfer Str.: Kay Lühmann (Leiter), ☎ 8 33 18, 🖷 8 32 08, 📱 0160 / 235 48 99, 💻 friedhof.stpetri@t-online.de.

Spendenkonto (Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg):
IBAN: DE85/2305/2750/0086/0305/90
BIC: NOLADE21RZB
Treuhandkonto St. Petri Ratzeburg
Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
- ***Stichwort St. Petri Ratzeburg.***

im Internet unter: **www.st-petri-ratzeburg.de**

Sie planen Ihr Haus zu verkaufen?

Ich biete Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Marktwertanalyse, verkaufe Ihre Immobilie oder unterstütze Sie bei Ihrer Eigenvermarktung.

WARTER IMMOBILIEN

Hinnerk Warter, Dipl.-Kfm.
Windfelden 27, 23847 Sierksrade
Telefon 0 45 01 - 82 27 40
info@warter-immobilien.de

Bestattungsinstitut
Walter Urbrock

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Überführungen
Tag und Nacht

Lübecker Straße 13 * 23909 Ratzeburg * Tel.: 67 97 * Fax: 64 39

Diakonie
... mit Herz und Hand

ALBRECHT BESTATTUNGEN GbR
Gartenstr. 1
23909 Ratzeburg
Telefon (0 45 41) 8 23 29

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge

*) = nicht in den Ferien

Angebote und Gemeindegruppen im Überblick

☞ Gottesdienste (i. d. Regel)

Sonntag	09.30 Uhr	St. Petri-Kirche, 1. im Monat Kirchenkaffee	
	11.00 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Straße 4)	
*) Familienkirche (i. d. Regel)	1. Sonntag	11.00 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Straße 4) anschließend gemeinsamer Imbiss
Taizégottesdienst (i. d. Regel)	3. Sonntag	19.00 Uhr	Winter: Ansveruskirche, Sommer: St. Petri. Der jeweils andere Gottesdienst ist dann immer um 10.00 Uhr.
SWR	Donnerstag	19.00 Uhr	

☞ Singen und Musik

*) Chor der St. Petri-Gemeinde	Dienstag	19.45 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Straße 4)
*) Flötenkreis	Dienstag	18.45 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Straße 4)
*) Posaunenchor	Mittwoch	19.00 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Straße 4)
*) Jungbläser	Donnerstag	17.00 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Straße 4)
*) Kinderchor (ab 5 Jahren)	Donnerstag	16.00 - 16.45 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Straße 4)
Gemeindeband „Wind und Weite“	Montag	19.00 Uhr	Petri-Forum (Am Markt 7), ☎ 879 82 15

☞ Für Kinder und Jugendliche

Jung-Pfadfinder (ab 7 Jahren)	Freitag	16.00 - 18.00 Uhr	Pastoratskeller in Ziethen
Pfadfinder (ab 11 Jahren)	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	Pastoratskeller in Ziethen
*) Jugendcafé-Treff (ab 12 Jahren)	Dienstag	17.30 - 20.30 Uhr	Jugendcafé, Schrangenstraße 3,

☞ Bibel - Glaube - Leben

Arbeitskreis Esperanza (14-täglich)	Dienstag	18.00 Uhr	Schrangenstraße 3
Gespräche über Gott u. die Welt	3. Mittwoch	15.00 Uhr	Ansveruskirche (Mechower Str. 4)

☞ Für Senioren

Begegnungsstätte	Mittwoch	15.00 Uhr	Petri-Forum (Am Markt 7)
Seniorentreff	Letzter Mi im Monat	15.00 Uhr	Petri-Forum (Am Markt 7)

☞ Weitere Angebote

Café Kunterbunt	Di + Do	09.30 - 12.00 Uhr,	Ansveruskirche (Mechower Str. 4)
Besuchsdienste	Bitte wenden Sie sich an die Pastoren		
Elternbriefe	Dagmar Alsen, ☎ 8 67 03 98		
Krankenhausbesuchsdienst	Pastorin Friederike Praetorius, ☎ 8 84 58 65		
Krankenhausbücherei	Frau Heidi Dirks, ☎ 80 58 38		
Hospiz-Gruppe Ratzeburg-Mölln	📱 0174-1755333		
Trauercafé	1. Montag	15.00 - 17.00 Uhr,	Ansveruskirche (Mechower Str. 4)
Ratzeburger Tafel	Dienstag	10.00 Uhr	Kath. Gemeinde (Fischerstr. 1-3)
Ratzeburger Tafel	Freitag	10.00 Uhr	Baptistengemeinde (Mechower Str. 15)
Frühstücksbüfett für Frauen	Mo + Mi	10.00 - 12.00 Uhr,	Lydia-Café (Am Markt 7, Eingang Schrangenstr.)
Café für alle	Do	15.00 - 17.00 Uhr,	Lydia-Café (Am Markt 7, Eingang Schrangenstr.)

Gemeindebrief St. Petri - Ausgabe 208 - Erscheinungsdatum: 30. September 2017

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Ausg. Dez. ‘17/Jan. ‘18) ist der 28. Oktober 2017.

St. Petri

Gottesdienste bis Anfang Dezember 2017

	St. Petri-Kirche	Ansveruskirche
1. Okt. Erntedankfest	**09.30 Uhr** Pastor Martin Behrens mit Bläsern und Chor	**11.00 Uhr Familienkirche mit Band** Pastor Martin Behrens
8. Okt. 17. So. n. Trinitatis	**09.30 Uhr** Pastor Martin Behrens	**11.00 Uhr** Pastor Martin Behrens
15. Okt. 18. So. n. Trinitatis	**10.00 Uhr** Pastorin Wiebke Keller	**18.00 Uhr Taizégottesdienst** Pastorin Wiebke Keller
19. Okt.	**18.00 Uhr Abschlussgottesdienst der ökumenischen Kinderbibelwoche in der St. Petri-Kirche** Pastorin Wiebke Keller u.a.	
22. Okt. 19. So. n. Trinitatis	**09.30 Uhr** Pastor Martin Behrens	**11.00 Uhr** Pastor Martin Behrens
29. Okt. 20. So. n. Trinitatis	**09.30 Uhr** Pastor Martin Behrens	**11.00 Uhr** Pastor Martin Behrens
31. Okt. Reformationstag	**10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der St. Petri-Kirche** Germain Gouèn, Pröpstin Frauke Eiben u.a.	
5. Nov. 21. So. n. Trinitatis	**09.30 Uhr** Pastor Martin Behrens	**11.00 Uhr Familienkirche** Pastorin Wiebke Keller
12. Nov. Drittl. So. d. Kirchenj.	**09.30 Uhr** Pastorin Wiebke Keller	**11.00 Uhr** Pastorin Wiebke Keller
19. Nov. Volkstrauertag	**10.00 Uhr** Pastor Martin Behrens	**18.00 Uhr Taizégottesdienst** Prädikant Alexander Spangenberg
22. Nov. Buß- und Bettag	**18.00 Uhr in der St. Petri-Kirche** Pastor Martin Behrens	
26. Nov. Ewigkeitssonntag	**10.00 Uhr mit Verlesung der Namen** Pastorin Wiebke Keller, Pastor Martin Behrens	**15.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof** Pastor Martin Behrens
3. Dez. 1. Advent	**09.30 Uhr** Pastor Martin Behrens	**11.00 Uhr Familienkirche** Pastorin Wiebke Keller

Änderungen sind möglich

/ = Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (mit Wein / mit Saft)

Unser aktuelles Leitbild,
das sich der Kirchengemeinderat im März 2011 gegeben hat:

St. Petri Gemeinde Ratzeburg – *Gemeinschaft leben in Vielfalt*

Wir sind Familien- und Kulturkirche.

Bei uns sind alle willkommen und finden ihren Platz.

Generationsübergreifend gestalten wir gemeinsam und aktiv unseren Glauben.

Aus ihm heraus übernehmen wir Verantwortung für uns und andere.

Impressum: Der Gemeindebrief der Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats. **Redaktion**: Rainer Schetelich; Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, 23909 Ratzeburg. **Druck**: Druckerei Sommerfeld, Gudow. - Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich Ratzeburg-Insel und Vorstadt verteilt. Höhe der Auflage: 4.600.